

# terrastone TNB Trass-Naturstein- Breitfugenmörtel

Für Polygonal- und Natursteinplatten bis 50 mm  
Fugenbreite – mit rustikaler Struktur



## Eigenschaften:

- Vermeidung von Querrissen bei besonders breiten Fugen
- schnell abbindend
- früh waschbar
- selbstverdichtend
- wasserundurchlässig
- witterungs- und frostbeständig
- tausalzbeständig
- hoch fließfähig
- für Kehrmaschinen geeignet
- verhindert Unkrautbewuchs in den Fugen
- trasshaltig
- schlämmbar

## Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- **Nutzungskategorie N1 - N3 nach ZTV-Wegebau**
- Terrassen, Gartenwege, Pflastereinfassungen von Beeten und Wegen, Hauseingangsbereiche, Pkw-Garageneinfahrten, Parkanlagen
- Poolumrandungen, Wasserzuläufe von Gartenteichen

Technische Daten:	
Art.-Nr.	133160
Inhalt	25 kg
Fugenbreite	6 - 50 mm
Fugentiefe	mind. 20 mm (bei Fußgängerverkehr) mind. 40 mm (bei voller Verkehrsbelastung)
Anmachwasser	ca. 4 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten

# terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel

Für Polygonal- und Natursteinplatten bis 50 mm Fugenbreite – mit rustikaler Struktur

Begehbar	nach ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Frischmörteldichte	1700 g/l
regenfest	nach ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	> 7 N/mm <sup>2</sup>

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig genug sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können. Die zu verfugende Fläche muss sauber, trocken, tragfähig und dauerhaft drainagefähig sein. Ein Absacken des Pflasters unter Last aufgrund nicht genügender Tragfähigkeit führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Bei befahrenen Flächen mit der entsprechend hohen Belastung wird das Pflaster in ein drainagefähiges und ausreichend tragfähiges Mörtelbett verlegt. Plattenförmige Verlegewerkstoffe werden generell unter Verwendung von terrastone haft Kontaktschlämme verarbeitet. Um ein Abreißen einzelner Steine aus dem Mörtelbett zu vermeiden müssen die Fugen in voller Steinhöhe eingebracht werden, die Mindestfugenhöhe im befahrenen Bereich beträgt 40 mm. Die Fugenbreite kann 6 - 500 mm betragen. Das Pflaster muss sauber sein. Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von **terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel** keine Saugfähigkeit des Pflaster vorhanden ist. Stehendes Wasser muss aus den Fugen entfernt werden.

## Verarbeitung:

**Einbau: terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel** in einem sauberen Gefäß sorgfältig und knollenfrei mit sauberem Leitungswasser vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca.600 U/min. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurzdurchrühren und verarbeiten. Die Masse auf der vorgesennten Fläche verteilen und mit Gummiwischer o. ä. ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen. Während des Ansteifens die Fläche mit Sprühnebel feucht halten. Nach dem Ansteifen des Materials (Material in der Fuge nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten intensiv nachgewaschen. Wird die Fläche mit einem Waschbrett gereinigt, ist darauf zu achten, dass der angesteifte Fugenmörtel diagonal zum Fugenquerschnitt mit sauberem Wasser abgewaschen wird. Um Rückstände auf der Belagsoberfläche zu vermeiden, empfehlen wir das Wasser häufiger zu wechseln.

**Nachbehandlung:** Die frischen Fugen sind bis zur Erhärtung, nach ca. 3 Stunden, vor Frost und starkem Niederschlag zu schützen. Starker Niederschlag kann zum Ausspülen der noch nicht erhärteten Fuge führen. Sollte hierzu eine Folie eingesetzt werden, muss diese unterlüftet sein. Die Fläche ist nach ca. 3 Stunden begehbar und nach ca. 7 Tagen voll belastbar.

**Bewegungsfugen:** Alle angrenzenden Bauteile wie Mauern, Säulen, Gullys usw. sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

## Materialbasis:

Zement auf der Basis von Spezialzement nach DIN EN 197, Trass nach DIN 51043, ausgesuchter Gesteinkörnung nach DIN EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des verwendeten Materials:.

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
<b>Großpflaster</b>	12 × 16 cm	6 mm	10 mm	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>

# terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel

Für Polygonal- und Natursteinplatten bis 50 mm Fugenbreite – mit rustikaler Struktur

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
	14 × 18 cm	6 mm	10 mm	ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup>
	16 × 18 cm	6 mm	10 mm	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
	12 × 16 cm	10 mm	10 mm	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup>
	14 × 18 cm	10 mm	10 mm	ca. 2 kg/m <sup>2</sup>
	16 × 18 cm	10 mm	10 mm	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup>
	12 × 16 cm	15 mm	10 mm	ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup>
	14 × 18 cm	15 mm	10 mm	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
	16 × 18 cm	15 mm	10 mm	ca. 2,7 kg/m <sup>2</sup>
<b>Kleinpflaster</b>	6 × 8 cm	6 mm	10 mm	ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
	8 × 10 cm	6 mm	10 mm	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup>
	10 × 10 cm	6 mm	10 mm	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup>
	6 × 8 cm	10 mm	10 mm	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>
	8 × 10 cm	10 mm	10 mm	ca. 3,3 kg/m <sup>2</sup>
	10 × 10 cm	10 mm	10 mm	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
	6 × 8 cm	15 mm	10 mm	ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>
	8 × 10 cm	15 mm	10 mm	ca. 4,6 kg/m <sup>2</sup>
<b>Mosaikpflaster</b>	10 × 10 cm	15 mm	10 mm	ca. 4,1 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 4 cm	6 mm	10 mm	ca. 4,1 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 6 cm	6 mm	10 mm	ca. 3,6 kg/m <sup>2</sup>
	5 × 5 cm	6 mm	10 mm	ca. 3,4 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 4 cm	10 mm	10 mm	ca. 6,1 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 6 cm	10 mm	10 mm	ca. 5,3 kg/m <sup>2</sup>
	5 × 5 cm	10 mm	10 mm	ca. 5,2 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 4 cm	15 mm	10 mm	ca. 8 kg/m <sup>2</sup>
	4 × 6 cm	15 mm	10 mm	ca. 7,1 kg/m <sup>2</sup>
5 × 5 cm	15 mm	10 mm	ca. 6,9 kg/m <sup>2</sup>	
<b>Plattenbeläge</b>	20 × 20 cm	6 mm	10 mm	ca. 1 kg/m <sup>2</sup>
	30 × 30 cm	6 mm	10 mm	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>
	40 × 40 cm	6 mm	10 mm	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
	20 × 20 cm	10 mm	10 mm	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>
	30 × 30 cm	10 mm	10 mm	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
	40 × 40 cm	10 mm	10 mm	ca. 0,8 kg/m <sup>2</sup>
	20 × 20 cm	15 mm	10 mm	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup>
	30 × 30 cm	15 mm	10 mm	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>
40 × 40 cm	15 mm	10 mm	ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup>	

# terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel

Für Polygonal- und Natursteinplatten bis 50 mm Fugenbreite – mit rustikaler Struktur

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.

## Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Fugenmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen Temperaturen (> +30 °C) und zu niedrigen Temperaturen (< +5 °C) schützen.
- Durch z. B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben.
- Sollten die verlegten Steine/ Platen eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden.
- Immer Probeflächen anlegen.
- Diese Materialien sind aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingt Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.
- An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.
- In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.

## Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261+P304+P340+P3123 Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352+P332+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# terrastone TNB Trass-Naturstein-Breitfugenmörtel

---

Für Polygonal- und Natursteinplatten bis 50 mm Fugenbreite – mit rustikaler Struktur

- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/ Behälter können in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

## **Entsorgung:**

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

---

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 21.08.2023